

(Download free pdf) Von drben II Weitere Mitteilungen und Gesprche

Von drben II Weitere Mitteilungen und Gesprche

Von Eva Herrmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #519366 in BcherVerffentlicht am: 1996-01-01Abmessungen: 8.19 x .98b x 5.911, Einband: Gebundene Ausgabe248 Seiten | File size: 33.Mb

Von Eva Herrmann : Von drben II Weitere Mitteilungen und Gesprche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von drben II Weitere Mitteilungen und Gesprche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn es echt ist - ist es eine Wucht!Von L. BucherIm Prinzip muss ich dieses Buch in Form einer Fallunterscheidung (wie in der Mathematik) bewerten:Fall A: Die Autorin hat sich den Inhalt des Buches von A-Z selbst ausgedacht (wie das ja Autoren herkommlicherweise tun) entgegen ihrer Angabe, dass ihr Antworten "diktirt" wurden.In diesem Fall wre das Buch ein groer Schwindel und ein Lgengebilde, das keinen einzigen Stern verdient, sondern fr das sich die Autorin schmen msste.Fall B: Die Autorin hatte tatschlich Kontakt zu Jenseitigen Wesen und hat die Dialoge und Diktate ehrlich und wortgetreu aufgeschrieben.In diesem Fall ist das Buch ein Wucht! Es werden Dialoge / Diktate mit

niederen, mittleren und sehr hochstehenden Seelen beschrieben, von denen mich jeder auf seine Art fasziniert hat. Teilhard de Chardin: Interessant fand ich seine Verwirrung, dass es im Jenseits ganz anders ist als er geglaubt hatte. Henry Cavendish (ein Chemiker und Physiker des 18. und 19. Jahrhunderts, der so ein besessener Forscher war, dass er nach seinem Tod im Jenseits einfach weitergeforscht hat.): Seine Darstellungen über Materie und darüber hinausgehende Zusammenhänge finde ich hochinteressant und relevant, inkl. seiner Darstellung wie der Mensch auf die Erde kam und warum es mir ist darüber zu streiten, ob er ein Geschöpf der Evolution oder ein Geschöpf Gottes ist. Hildegard von Bingen und Theresa von Avila (zwei katholische Heilige): Als religiös interessierter aber durchaus kirchenskeptischer Geist habe ich mit großem Interesse und großer Befriedigung gelesen, was die beiden im Nachhinein über die Kirche und manche ihrer absurden Dogmen sagen. Auch ohne diese Lektüre habe ich den meisten Unsinn nicht geglaubt. Aber die beiden hatten auch einige wichtige Elemente parat, die im christlichen Glauben fehlen und die aber sehr wichtig sind. Das ist durchaus sehr horizont-erweiternd. Schon allein diese Diktate rechtfertigen den Kauf des Buches hundertmal (ganz abgesehen davon, dass es noch viel mehr enthält). Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass man Fall B annimmt. Ich neige stark dazu, Eva Herrmann ihre Story abzunehmen, da ich selbst zwei Leute kennen, die behaupten, Kontakt zum Jenseits haben und glaubwürdig sind. Also mein Rat: Kaufen und verschlingen! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ergänzung zu meiner Rezension des ersten Bandes "Von drben" von Christoph Vieker Als Ergänzung zu meiner Rezension des ersten Bandes nur noch Folgendes: Einmalig bzw. mir bisher so noch nie begegnet ist sicherlich die Kommunikation mit den Eva Herrmann und ihrem Werk feindlich gesonnenen Geistern, also mit Geistern "der Gegenseite", die alles tun, um Eva Herrmann den Weg ihrer medialen Entwicklung zu verbauen und das Erscheinen ihrer medial empfangenen Botschaften zu verhindern. Besonders eindrucksvoll ist die Schilderung, wie es ihr gelingt, einen sehr tief gefallenen Geist zur Umkehr zu bewegen, indem sie sich erbieht ihn zu lieben, ohne etwas dafür zu verlangen. Nicht einmal, dass er aufhört sie zu bekämpfen. Die große Selbstlosigkeit, die darin liegt, kann nur begreifen, wer sich mit dem Geisterverkehr auskennt und daher weiß, dass niedere Geister versuchen, ein Medium in den Wahnsinn oder gar in den Selbstmord zu treiben. Diese Einstellung und auch die Worte, die sie bei ihrer Annäherung an diesen gefallenen Geist wählt, haben mich sehr berührt (Araram, Geschichte einer Wandlung, S. 164-200 der 4. Aufl.). Der Umstand, dass sich besonders im zweiten Band Von drben einige Berühmtheiten nach ihrem Ableben melden und zum Teil ihre zu Lebzeiten verbreiteten Auffassungen korrigieren (z. B. C. G. Jung und Aldous Huxley) müsste normalerweise sehr argwöhnisch machen, denn das ist oft der Fall bei niederen Geistern, die sich gern für bekannte Persönlichkeiten ausgeben. Hier liegt dieser Fall m. E. aber anders. Eva Herrmann hat viele sehr bekannte Menschen persönlich gekannt, recht gut z. B. auch Aldous Huxley. Und darüber hinaus sprechen der Inhalt und die Absicht der Kommunikatoren dafür, dass es sich wirklich um die angegebenen Persönlichkeiten handelt. Letzte Sicherheit lässt sich aber natürlich nicht erlangen. 0 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von drben Von Huberich habe diese Bewertung, die von Ihnen vorgegeben wurde gewählt, da dem nichts mehr hinzuzufügen ist; darum passt es so!

Produktbeschreibung Das medial empfangene postmortem-Nachwort von Thomas Mann, in welchem er seine Erfahrung und seine Entwicklung im Jenseits schildert, bildet den Abschluss des ersten Bandes. Daran anknüpfend bringt der zweite Band weitere nachtodliche Zeugnisse bedeutender Persönlichkeiten, die durch ihr Wirken und ihre Schriften die Gedankenwelt ihrer Zeitgenossen entscheidend beeinflussen und prägen. Mit schonungsloser Selbstkritik betrachten sie ihr Verhalten während ihres irdischen Daseins und verurteilen die von ihnen verbreiteten Irrtümer, die blozulegen und zu berichtigen ihnen umso mehr am Herzen liegt, als hiervon ihr Aufstieg in höhere Sphären abhängt. Der zweite Teil des Buches ist den "Armen Seelen" gewidmet und zeigt bewegende Beispiele, wie wir ihnen durch liebevolle Zuwendung den Weg aus ihrer Einsamkeit, ihrer Verzweiflung und ihren Nöten zur Erlösung öffnen können. Wieviel Willenskraft und Beruhigung es für diese Unglücklichen kostet, um Schritt für Schritt sich aus der Tiefe emporzuarbeiten, wird in einem eindrucksvollen Kapitel ausführlich dargestellt. Im dritten Teil kommen zwei berühmte Heilige des Mittelalters zu Wort. Befreit von den Zwängen dogmatischer Glaubenssätze und zeitgebundener Einengungen, denen sie sich trotz besseren Wissens zu ihren Lebzeiten anpassen mussten, bedienen sie sich der Feder Eva Herrmanns, um die Wahrheit, so wie sie sich ihnen aus ihrer jetzigen Sicht darstellt, zu verkünden.